



DÉBAT
PUBLIC

CAHIER D'ACTEUR

PROJET TECHNOCENTRE
À FESSENHEIM

10.10.2024
07.02.2025

N°xxx | MOIS ANNEE



Breisach am Rhein ist eine deutsche Stadt mit etwa 16.500 Einwohnern. Als Gebietskörperschaft gehört Breisach am Rhein dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an und erfüllt in dieser Funktion eine Vielzahl von Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung. Hierzu zählen unter anderem die Stadtentwicklung, die kommunale Daseinsvorsorge und der Schutz von Natur und Umwelt. Die Stadt zeichnet sich durch ihre besondere geografische Lage am Oberrhein aus, die sie zu einem wichtigen touristischen Ziel macht. Mit der Rheinbrücke zwischen Breisach und Vogelgrun ist sie zudem ein bedeutender Grenzübergang.

Contact : Nom de la structure

Stadt Breisach am Rhein
Stabsstelle Bürgermeister & Europa
Münsterplatz 1
79206 Breisach am Rhein

T +49 7667 832 114
www.breisach.de

Le point de vue de la Stadt Breisach am Rhein

Als deutsche Nachbarkommune von Fessenheim ist die Stadt Breisach am Rhein direkt von dem Projekt Technocentre Fessenheim betroffen. Die Stadt Breisach am Rhein nimmt deshalb gerne die Möglichkeit wahr, im Rahmen der öffentlichen Debatte einige Anmerkungen einzubringen:



Auswirkungen auf Mensch und Umwelt im Regelbetrieb und bei Störfällen

Im Zuge der Planungen müssen sämtliche Auswirkungen des Vorhabens auf den Menschen und die Umwelt durch den Betrieb des Technocentre Fessenheim in den Städten, Gemeinden und der Region auf deutscher Seite untersucht und dokumentiert werden. Diese Untersuchungen müssen sowohl den Regelbetrieb als auch mögliche Störfälle umfassen und fachlich modelliert werden. Für die Städte und Gemeinden auf deutscher Seite ist eine umfassende Gesamtbetrachtung erforderlich.

Transport

Die Dimension und geplante Jahresproduktion des Technocentre Fessenheim lassen zusätzliche und erhebliche Verkehrsbewegungen (Straße, Schiene, Wasser) durch französische wie deutsche Gemeinden erwarten, so dass in der Folge auch mit erheblichen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger in Breisach am Rhein wie auch Auswirkungen auf die Schutzgüter Luft und Klima gerechnet werden muss. Im Zusammenhang mit dem Vorhaben müssen deshalb die zu erwartenden Verkehrsströme untersucht sowie fachlich und ingenieurtechnisch modelliert werden. Dabei ist das gesamte Verkehrssystem im Sinne eines multimodalen Ansatzes zu betrachten. Insbesondere muss für Breisach am Rhein dabei auch die geplante Anlieferung großer Komponenten über den Rhein und deren Auswirkungen auf die Stadt betrachtet werden.

Hafenanlagen und Umschlag

Noch scheint nicht entschieden, in welchen Häfen die Rheinschiffe die Anlieferung und Entladung des Materials, insbesondere der Dampferzeuger, erfolgt. Der Hafen Colmar Neuf-Breisach liegt direkt gegenüber dem Stadtgebiet von Breisach am Rhein, in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung. Wir halten es aus rechtlicher Sicht für fraglich, ob eine Entladung und Umschlag von schwachradioaktiven Materialien, insbesondere von Dampferzeugern, in unmittelbarer Nähe zu einer Wohnbebauung zulässig ist. Sollte die Entladung und der Umschlag unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen zulässig sein, ist besonders darauf zu achten, dass die Lärmbelastung beim Umschlagen des Materials und beim Abtransport mit Lkw so gering wie möglich gehalten wird. In den Lärmgutachten muss berücksichtigt werden, dass der Rhein aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften Schallwellen effizient leitet und durch

Reflexionen an der Oberfläche oder am Flussbett sowie durch Mehrwegeausbreitung eine Verstärkung oder Verzerrung des Schalls auftreten kann. Die Betrachtung dieser Aspekte im Rahmen der Erstellung der Gutachten sind für uns unabdingbar.

Für den Fall das das Projekt realisiert werden sollte, bitten wir, dass das Entladen der Rheinschiffe und Umschlag ausschließlich über den Hafen von EcoRhena erfolgt.

Auswirkungen auf den Tourismus und die Landschaft

Der Tourismus stellt für Breisach am Rhein einen wichtigen Wirtschaftszweig dar, dessen Bedeutung weiter zunimmt. Er trägt maßgeblich zur lokalen Wertschöpfung bei, von der die ganze grenzüberschreitende Region profitiert. Die Lage am Rhein spielt dabei eine entscheidende Rolle. Sie macht Breisach zu einem beliebten Ziel für Tagesgäste und internationale Besucher. Breisach ist zudem ein wichtiger Knotenpunkt des europäischen Rheinradwegs EuroVelo 15. Der Bau des Technocentre Fessenheim darf keinerlei negative Auswirkungen auf den Tourismusstandort Breisach am Rhein haben, insbesondere in Bezug auf Lärm, Luftverschmutzung oder Einschränkungen der Sichtbeziehung sowie der Aussicht auf den Rhein und das benachbarte Elsass.

Standort

Das Technocentre Fessenheim ist in unmittelbarer Nähe zum Rhein und damit zur deutschen Grenze geplant. Aufgrund der geografischen Lage ist zu erwarten, dass die Auswirkungen auf den Mensch und die Umwelt in großen Teilen auch die deutsche Seite betreffen werden. Wir bitten darum, im Rahmen einer erneuten Prüfung, die auch die Interessen der angrenzenden deutschen Gemeinden berücksichtigt, zu prüfen, ob es alternative, besser geeignete Standorte gibt.

Im Übrigen verweisen wir vollumfänglich auf die Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (Schreiben vom 20.01.2025) sowie die Stellungnahme des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald im Rahmen der öffentlichen Debatte.

Schlussfolgerung

Wir sind der Auffassung, dass es im Sinne einer guten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des Bekenntnisses zu einem Europa der grenzüberschreitenden Regionen notwendig und zielführend ist, derart große Planungsvorhaben direkt am Rhein auch grenzüberschreitend und regional zu betrachten.

PROJET

—



LA commission nationale du débat public CNDP

Débat public Projet technocentre à Fessenheim
244 Boulevard Saint-Germain – 75007 Paris
equipe.fessenheim@debat-cndp.fr
www.debatpublic.fr/projet-technocentre-fessenheim

